



Abb. 6: Fundorte und Höhenverbreitung von *Daedaleopsis confragosa* (links) und *Daedaleopsis tricolor* (rechts).

— Vaduz, über dem Schloss, 570 m (E 15): liegd. *Fagus sylvatica*-Stamm, EW 1980-04-/, Li 293 b. — Planken, 900 m (F 10): abgestorb. *Prunus avium*-Ast, EW 1980-05-/, Li 362. — Vaduz, Profatschengwald, 1160 m (F 15): abgestorb. *Fagus sylvatica*-Ast, MFB + SP 1980-09-28. — Binnendamm bei Schaan, 450 m (C 14): abgestorb. *Salix caprea*, MFB 1980-09-30, Li 436.

Die Identität als eigene Art wird nicht von allen Autoren anerkannt (z. B. RYVARDEN 1976). Morphologisch ist sie durch das lamellige Hymenophor und eine purpurrot-schwarze Bänderung der Oberfläche meist gut von der vorigen Art geschieden. Darüber hinaus vertritt sie *D. confragosa* in den montanen und hochmontanen Regionen. In Liechtenstein ist *D. tricolor* von der Rheintalebene, wo sie neben *D. confragosa* vorkommt, bis in annähernd 1200 m Seehöhe gefunden worden, ist aber auch darüber hinaus noch zu erwarten (Abb. 6). Bevorzugtes Substrat sind abgestorbene Kirschenstämme und -äste. Im Holz wird eine Weiss-